



Satzung

über die Erhaltung baulicher Anlagen und der Eigenart von baulichen Gebieten (Erhaltungssatzung) Hungen – Ortsteil Villingen

Aufgrund des § 5 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) vom 25. Februar 1952 (GVBl. S. 11) in der Fassung vom 1. April 1981 (GVBl. I. S. 66) zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Mai 1992 (GVBl. I. S. 170) und des § 172 Baugesetzbuch (BauGB) vom 27. August 1997 (BGBl. I. S. 2141) in Verbindung mit § 81 Abs. 1 HBO vom 18.06.2002 (GVBl. S. 274) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hungen in ihrer Sitzung am 18. November 2004 folgende

Satzung über die Erhaltung der baulichen Anlagen und der Eigenart von baulichen Gebieten (Erhaltungssatzung)

beschlossen:

§ 1 Geltungsbereich

Der Geltungsbereich dieser Satzung erstreckt sich auf das im beiliegenden Plan – der Bestandteil dieser Satzung ist – schwarz umrandete Gebiet „alter Ortskern Hungen-Villingen“ in der Gemarkung Hungen-Villingen

§ 2 Satzungszweck

Zur Erhaltung der städtebaulichen Eigenschaft aufgrund seiner städtebaulichen Gestalt bedürfen der Abbruch, die Änderung oder die Nutzungsänderung sowie die Errichtung baulicher Anlagen der Genehmigung.

§ 3 Inkrafttreten

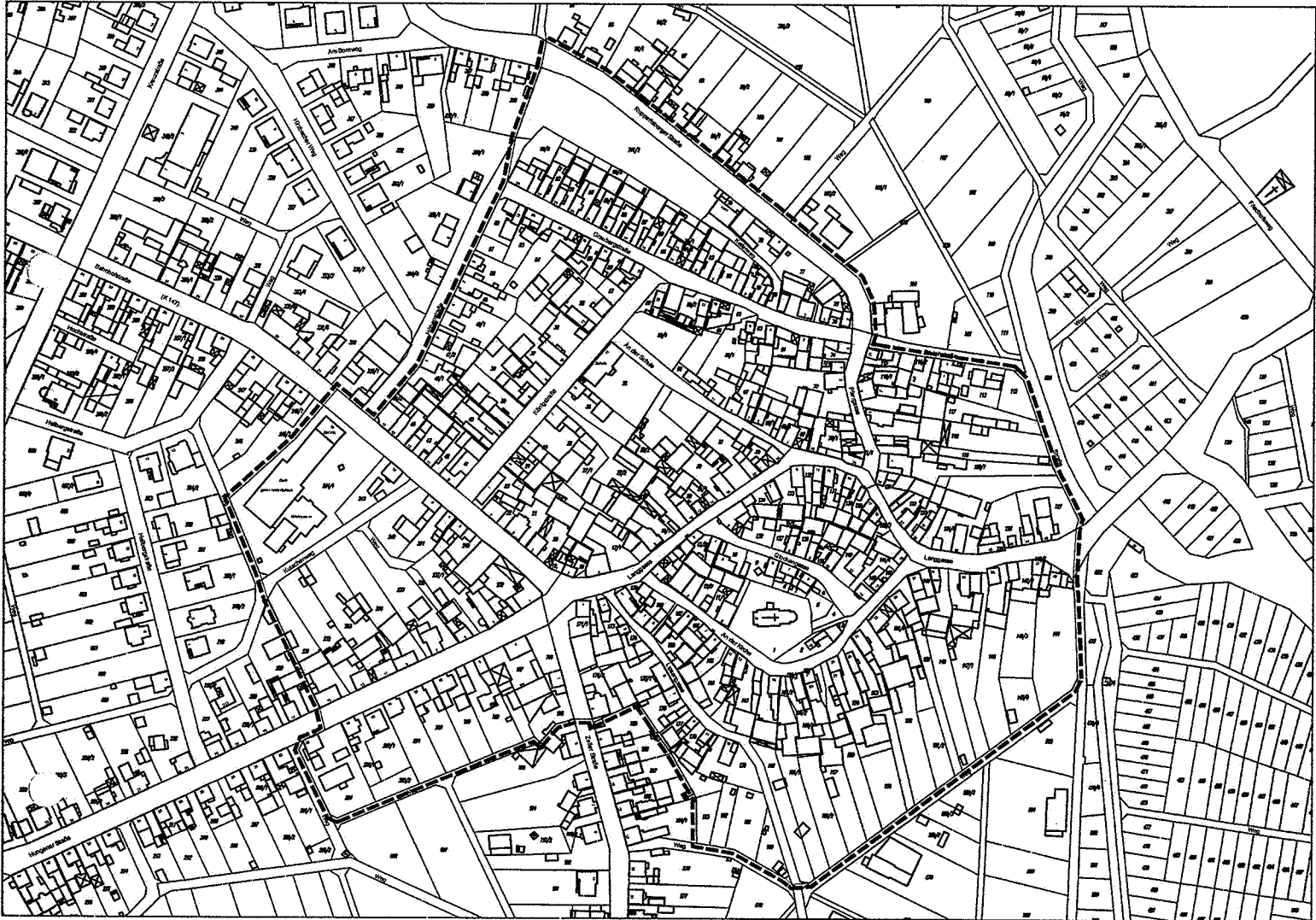
Diese Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Hungen, den 26. November 2004

Der Magistrat der Stadt Hungen

Weber
Bürgermeister





Geltungsbereich der Erhaltungssatzung Alter Ortskern Hungen-Villingen